

## NEWSLETTER

### Diözesanrat aktuell

#### Inhaltsverzeichnis:

1. Geistlicher Impuls
2. Herbstvollversammlung des Diözesanrats
3. Der Jahresrückblick 2019 ist da
4. „Ja zum Kind – Gott ist ein Freund des Lebens“
5. Pränatalbluttest zur Erkennung von Trisomien
6. Sozialer Friede durch Konfliktbearbeitung
7. Ausschreibung Simpert–Preis 2019
8. Zur Entwicklung des kirchlichen Christusbildes
9. Weihnachtskurse für Jugendliche
10. Gottesdienst für Tote im Mittelmeer
11. Staat, Kirche und Demokratie in Bayern
12. „Generationen gerecht werden“
13. Aktuelle Ausgabe der „Salzkörner“
14. Gratis: „Mit dem Zug die EU kennenlernen“
15. Fundstellen im Netz

---

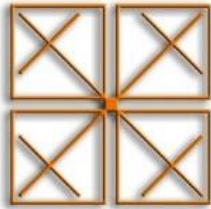
#### Geistlicher Impuls

[Papst Franziskus:] *Und »die Kirche will, dass wir über die unfruchtbare Menschheit nachdenken«, über die Menschheit, die »an einem Punkt angelangt ist, von dem aus es nicht mehr weiter ging.« Der Papst, der daran erinnerte, dass »das Gesetz Mose vorsah, dass ein Toter Nachkommen haben sollte, denn es war sehr wichtig, Nachkommen zu haben, Leben zu schenken«, betonte, dass »diesen unfruchtbaren Frauen ein Wunder widerfährt, ihnen wird die Gnade des Herrn zuteil und sie werden fähig dazu, ein Kind zu empfangen.« [Ri 13, 2–7.24–25a; Lk 1,5–25] »Der Herr«, so bekräftigte er, »ist dazu imstande, aus der Unfruchtbarkeit eine neue Nachkommenschaft hervorgehen zu lassen, ein neues Leben: das ist die Botschaft für heute.« Daher »kommt dann, wenn die Menschheit am Ende ist, wenn sie nicht mehr weitergehen kann, die Gnade und es kommt der Sohn, und es kommt das Heil.« Und so »macht diese erloschene Menschheit Platz für eine neue Schöpfung, man könnte sagen eine ›zweite Schöpfung‹«.*

*So »macht dieses so wunderbare Wunder der Schöpfung Platz für ein noch viel wunderbarereres Wunder: die zweite Schöpfung, wie das Tagesgebet es ausdrückt: ›erschaffen, und hast sie noch viel wunderbarer neu geschaffen‹«. Also bestehe die heutige Botschaft gerade in »dieser ›zweiten‹ Schöpfung, in dem Augenblick, wo die Erde am Ende ist: wir warten auf den ›Herrn‹, der dazu imstande ist, alles neu zu erschaffen, alle Dinge neu zu machen.« Also »warten wir auf die Neuigkeit Gottes«. Das sei im Übrigen das, was Weihnachten sei: »die Neuheit Gottes, der die Schöpfung, der alle Dinge noch viel wunderbarer neu macht.«*

(L'Osservatore Romano, Wochenausgabe in deutscher Sprache, Nr. 3, 16. Januar 2015 berichtet über eine [Predigt des Papstes](#) am Freitag, 19. Dezember 2014)

---



## Herbstvollversammlung des Diözesanrats

„Wenn der Herr das Haus nicht baut – für eine geistliche Erneuerung der Kirche vor Ort“ war das Thema der Herbstvollversammlung des Diözesanrates. Hauptreferent war Hubertus Schönemann aus Erfurt, der ein innovatives Konzept kirchlichen Selbstverständnisses vortrug. Erstmals wurden auch Modelle und Initiativen geistlicher Erneuerung auf einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ im Haus Sankt Ulrich präsentiert.

[Bericht auf der Homepage des Diözesanrats...](#)

[Interview mit Hubertus Schönemann \(Video von katholisch1.tv\)...](#)

[Bericht über die Herbstvollversammlung des Diözesanrats \(Video von katholisch1.tv\)...](#)

[Beitrag auf Credo-online ...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## Der Jahresrückblick 2019 ist da

In aktuelle kirchenpolitische Debatten bringen sich die Autoren von „Der DiözesanRat 2019“ ein: Diözesanadministrator Prälat Dr. Bertram Meier reflektiert in seinem Aufmacher das synodale Selbstverständnis der Kirche. Und Hubertus Schönemann, der Referent der Herbstvollversammlung, stellt auf Seite 3 seine grundlegenden Ausführungen zur geistlichen Erneuerung der Kirche vor. Wie immer blickt auf Seite 2 des Jahresrückblicks Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz auf die Aktivitäten des Diözesanrats in den letzten 12 Monaten zurück. Das diesjährige Plakatmotiv ist wie der Artikel des stv. Vorsitzenden Martin Gregori bereits dem Thema der Frühjahrsvollversammlung 2020 gewidmet, dem Frieden. Kommende Woche gehen die Jahresrückblicke in den Versand, jeder Pfarrgemeinderatsvorsitzende erhält 10 Stück. Sichern Sie sich eines!

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## „Ja zum Kind – Gott ist ein Freund des Lebens“

Dass Anfang und Ende des menschlichen Lebens in Gottes Hand liegen und nicht der freien Verfügung des Menschen zu überlassen sind, ist eine christliche Grundüberzeugung. Der Diözesanrat bot 2015 die Möglichkeit, sich auf einer Fachtagung zum „assistierten Suizid“ zu informieren, 2019 zum „Schutz des ungeborenen Lebens“. Um allen Christen, vor allem aber schwangeren Frauen Argumente für die Kostbarkeit des Kindes im Mutterleib an die Hand zu geben, hat der Sachausschuss „Ehe und Familie“ einen Flyer erstellt, der nächste Woche versandt wird. Sie erhalten ihn bei Ihrem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und können in der Geschäftsstelle des Diözesanrats Exemplare nachbestellen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## Pränatalbluttest zur Erkennung von Trisomien

Der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) kritisiert die Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Kliniken und Kassen zur zukünftigen Kostenübernahme für nichtinvasive pränataldiagnostische Tests (NIPT) durch gesetzliche Krankenkassen. Diözesanvorsitzende Petra Aufter bezieht im Gespräch mit katholisch1.tv Stellung. Das diözesane Nachrichtenmagazin befragte auch Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz, die in der vorhersehbaren Selektion aller Trisomie-Kinder noch vor der

---

Geburt einen Angriff auf den Wert des Menschen sieht.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



### **Sozialer Friede durch Konfliktbearbeitung**

Wie hängen Konflikte und gesellschaftliche Entwicklung zusammen? Konflikte stellen immer eine – vielfach unangenehme – Herausforderung dar, auf der individuellen wie auf der gesellschaftlichen Ebene. Doch gesellschaftliche Veränderungsprozesse sind ohne Konflikte nicht zu haben. Lassen sich Konflikte so bearbeiten, dass sie nicht spalten, sondern auch integrative Wirkungen entfalten und als Motoren gesellschaftlicher Entwicklung wirken können? In Augsburg referiert dazu der Friedens- und Konfliktforscher Christoph Weller am 14. Januar.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



### **Ausschreibung Simpert-Preis 2019**

Der BDJ Diözesanverband Augsburg verleiht für das Jahr 2019 zum 23. Mal einen nach dem Augsburger Diözesanpatron Bischof Simpert benannten Preis an eine Gruppe von Jugendlichen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Der Preis ist mit 500 € dotiert. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für ein gelungenes spirituelles Projekt und ein Innovationspreis für besonders einfallsreiche Projekte in Höhe von 250 € vergeben. Bewerbungsschluss ist der 27. Januar.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



### **Zur Entwicklung des kirchlichen Christusbildes**

Der christliche Glaube beruft sich nach wie vor auf die historische Persönlichkeit Jesu von Nazareth. Sein Leben und sein Werk stehen im Mittelpunkt der neutestamentlichen Evangelien. Der Münchner Dogmatiker Bertram Stubenrauch stellt im Akademischen Forum die Frage: Ist der Jesus der Geschichte mit dem Christus des Glaubens identisch? Transportiert das kirchliche Dogma, Jesus sei als Gottessohn das fleischgewordene Wort des Vaters, eine verlässliche Realität? Die vorweihnachtliche Abendveranstaltung findet am 9. Dezember in Kooperation mit dem Diözesanmuseum St. Afra im Haus Sankt Ulrich, Augsburg, statt.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



### **Weihnachtskurse für Jugendliche**

Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester geistlich gestalten können Jugendliche der Diözese Augsburg in Allgäuer Häusern. Für Mädchen bietet die Gemeinschaft „Der Neue Weg“ in Pfronten einen Kurs über die Reich-Gottes-Bitte des Vaterunsers an, für Jungen das „Offene Seminar“ eine Weihnachtsfreizeit im Jugendhaus Seifriedsberg. Vom 27. bis 31. Dezember können in den beiden Häusern im Allgäu Gemeinschaft er- und das gemeinsame Christsein gelebt werden.

[Angebot „Der Neue Weg“...](#)

[Angebot „Offenes Seminar“...](#)

---



### **Gottesdienst für Tote im Mittelmeer**

Einen Ökumenischen Gottesdienst für die Toten im Mittelmeer feiert das Erzbistum München und Freising gemeinsam mit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland im Liebfrauen Dom zu München am Samstag, 14. Dezember. Ab 11 Uhr veranstalten die Seenotrettungsvereine eine Mahnwache auf dem Frauenplatz, ab 13 Uhr werden im Dom Namen von Ertrunkenen verlesen und um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Reinhard Kardinal Marx, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Bischof von Aristi Vasilios Tsiopanas.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



### **Staat, Kirche und Demokratie in Bayern**

Am 25. November wird die nächste Ausgabe von Gemeinde creativ unter dem Titel „Demokratie“ erscheinen. Vor ziemlich genau 100 Jahren – am 14. August 1919 – hat der Bayerische Landtag in Bamberg die erste Verfassung des neuen, demokratischen Freistaates Bayern verabschiedet. Die neueste Ausgabe von Gemeinde creativ erscheint daher unter dem Titel „Demokratie“ – die Autoren im aktuellen Heft fragen nach dem Verhältnis von Staat und Kirche, danach, wie viel Freiheit Religion und Demokratie vertragen und welche Rolle Religion in einem säkularen Staat spielen kann und muss.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



### **„Generationen gerecht werden“**

Eine neue Arbeitshilfe aus der „ProPraxis“-Reihe des Landeskomitees befasst sich mit dem Thema „Generationen gerecht werden“. Sie richtet sich an Pfarrgemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen und enthält eine Praxis-Checkliste. Die inzwischen zwölfte Ausgabe der Reihe ProPraxis veranschaulicht mit Best-Practice-Beispielen, was sich andernorts schon bewährt hat, und regt zum Nachahmen an.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



### **Aktuelle Ausgabe der „Salzkörner“**

Ein Artikel über die Arbeitsbedingungen im Textilgewerbe findet sich im aktuellen Periodikum des Zentralkomitees der deutschen Katholiken „Salzkörner“. Gisela Burckhardt berichtet über die menschenunwürdigen Bedingungen, unter denen Textilprodukte für den deutschen Markt hergestellt werden und über das Bündnis für nachhaltige Textilien von Entwicklungsminister Gerd Müller. Weitere Themen sind u.a. die Migrationspolitik, der Klimaschutz und der Wohnungsbau.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

---

## **Gratis: „Mit dem Zug die EU kennenlernen“**

Die EU-Kommission verschenkt auch dieses Jahr wieder an 20.000 18-Jährige Zugtickets. Sie gelten von 1. April bis 31. Oktober 2020. Das „Discover-EU-Programm“ will jungen Europäerinnen und Europäern neue Möglichkeiten eröffnen, ihren Kontinent zu entdecken. Die Bewerbungsfrist für die kostenlosen Tickets endet am 28. November 2019.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Fundstellen im Netz**

Präna-Tests sind keine Lösung

[Weihbischof Losinger im Interview](#)

Die Algorithmen kommen

[Interview über eine drohende Herrschaft](#)

Synodaler Weg

[Start am ersten Advent](#)

Greenpeace klaut das „C“

[Aktivisten am Konrad-Adenauer-Haus](#)

Für „eine sichere, geordnete und geregelte Migration“

[Papst Franziskus in Thailand](#)

Youtube-Kanal zeigt:

[Wie überzeugend Videos manipuliert werden können](#)

Stellung der Frau in der katholischen Kirche

[Ein Alternativvorschlag von Manfred Lütz](#)

Antikommunist und Überlebender der Shoa

[Erinnerung an den Journalisten Gerhard Löwenthal](#)

Laizistische Stimmung in Frankreich:

[Nur ohne Ordenstracht ins Altenheim](#)

Bevor wir den Mars plündern

[Erst überlegen, dann handeln](#)

In europäischen Staaten:

[Zunehmende Feindseligkeiten gegen Christen](#)

Für Abschaffung der alten Ordnung

[Prominente deutsche Klimaaktivistinnen](#)

Annäherung der Positionen

[Ökumene in Regensburg](#)

---

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).  
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

---

#### Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: [mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de](mailto:mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de)

Homepage: [www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de](http://www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de)

[Newsletter abbestellen](#)

---